

Inhalt

Geleitwort	9
Vorwort	11
1 Einleitung	15
Eine Evakuierung	15
Versionen der Erinnerung	16
Rekonstruktion	21
2 Im Kontext: Das Deschimag-Lager auf der Bahrsplate in Bremen-Blumenthal (1942 bis 1945)	26
Das Ostarbeiterlager	28
Das Lager für sowjetische Kriegsgefangene	29
Zur Rüstungsregion Bremen	30
3 Der Weg ins KZ-Außenlager Bremen-Blumenthal	37
Verhaftung und Verschleppung	37
Ankunft in Neuengamme	38
Aufenthalt im Stammlager Neuengamme und der Weg ins »Kommando Blumenthal«	40
4 Neu im Lager Deschimag Bremen-Blumenthal	43
Der Weg ins »Kommando Blumenthal«	46
Die ersten Tage als KZ-Häftling im Lager Blumenthal	47
5 Die Lager-SS	51
Der Lagerleiter Richard-Johann vom Endt	52
»Ihr habt hier keinen Namen mehr, ihr seid hier eine Nummer!«	61
Weiteres SS-Personal: verwischte Spuren	63

6 Im Dienste der SS	68
Marinesoldaten als KZ-Wachmannschaft	68
Häftlinge in herausgehobener Funktion: Die »Bindenträger«	73
Der Chefkapo	76
Kapos im Besitz der abgeleiteten absoluten Macht	78
Alte Kameraden	84
Der Lagerschreiber: Protagonist ungezügelter Gewalt	88
Der Kampf um die Besetzung der Posten	94
Stubenälteste, Blockälteste	95
Übersetzer	98
Exkurs: Anlasslose Gewalt, ganz normale Organisationen?	101
7 Existenzbedingungen	104
Bekleidung	106
Ernährung	110
Schwarzmarkt	117
Unterkünfte und Funktionsgebäude	118
Arbeitsfreie Zeit	125
Weihnachten	129
Informationen und Gerüchte	131
Kontrollen, Sanktionen, Misshandlungen	132
8 Krankheit und Tod	139
Ein Sterbeort	139
Das Krankenrevier	146
Sterben und Überleben	154
Hinrichtungen	159
Verzeichnis der Todesfälle	166
9 Arbeitseinsatz	176
Das KZ-Arbeitskommando auf dem Gelände der Bremer Wollkämmerei	178
Arbeitskommando Stammwerft Gröpelingen	187
Andere Arbeitskommandos	193
10 Häftlinge als Akteure	198
Selbstbehauptung, Widerstand	198
Widerständiges Handeln am Arbeitsplatz	201
Gemeinsam handeln	203

Selbstjustiz	206
Offener und heimlicher Widerstand	207
Fluchtversuche	209
Kollaboration	215
11 Häftlingsgruppen: »Wir« und die »anderen«	221
Die Sicht auf »die Deutschen«	221
Westeuropäer	222
Osteuropäer	223
Jüdische Häftlinge	224
Dänen	227
12 Das Konzentrationslager im Ort	231
Ein NSDAP-Ortsgruppenleiter begibt sich in das KZ	231
Ein Ort des Terrors – unbemerkt?	233
Nach dem Krieg	241
13 Die Evakuierung des Lagers	243
Lagerräumung	243
Ein Fall von Selbstjustiz?	246
Todesmärsche und -transporte	251
14 Zum Schluss	254
Zur Nachgeschichte des KZ-Lagers: Notunterkünfte, Volkspark, Gedenkstätte ...	254
Die Gedenkstätte »Rosen für die Opfer«	257
Schlussbetrachtung	260
Anhang	
Anhang I: Der Bauplan von 1942	263
Anhang II: Tabelle Todesfälle und Wetterdaten	268
Anhang III: Um das Grauen zu bewältigen	269
Anhang IV: Literatur	270
Erinnerungsberichte	277
Archive	279
Abbildungsnachweis	282
Textblöcke	283
Danksagung	284